

# Artenreiches Grün im Verkehrsraum

## Wiesenkräuter auf Mittelinseln und Seitenstreifen und Kletterpflanzen an Lichtmasten bringen mehr Natur in die Stadt Bietigheim-Bissingen

Begonnen wurde mit dem Projekt entlang der Bundesstraße B27, die das Stadtgebiet von Nord nach Süd durchquert. Weitere Straßenzüge folgten.

### Die Ziele:

Kletterpflanzen an Lichtmasten und artenreiche Grünflächen im Verkehrsraum bringen mehr Natur in der Stadt. Die jahreszeitlich variierenden Blühaspekte tragen zur Aufwertung des Stadtbildes bei und sensibilisieren die Bürgerschaft für naturnahes Grün.

### Umsetzung:

Wiesenstreifen ersetzen seit Mitte der 1990er Jahre die zuvor üblichen Liguster-Schnitthecken bzw. die häufig gemähten Rasenflächen entlang der Straßen und auf Verkehrsinseln. Eingesät werden kräuterreiche Regelsaatgutmischungen und Saatgut einzelner, auffälliger Wildkräuter wie Salbei oder Natternkopf. Ergänzend werden Zwiebelpflanzen wie Schneeglöckchen, Traubenhyazinthen oder Herbstzeitlose eingebracht, um die Blühsaison zu verlängern.



Aufgrund der Verkehrssicherungspflicht wird ein schmaler, direkt an die Straße grenzender Streifen regelmäßig gemäht; die daran angrenzenden kräuterreichen Grünflächen aber nur zweimal pro Jahr gemäht. Das Schnittgut wird abgeräumt und auf dem kommunalen Kompostplatz kompostiert.



Nachdem in den 80er Jahren die öffentlichen bzw. städtischen Gebäude eingegrünt worden waren, begann man in den 90ern damit, die Lichtmasten entlang der größeren Straßen zu begrünen. Verwendet werden Kletterpflanzen wie Wilder Wein, Schlingknöterich, Blauregen, Geißblatt, Rose, Pfeifenwinde, Efeu oder Trompetenblume. Aufgrund der Verkehrssicherungspflicht ist ein jährlicher Rückschnitt (Einsatz des kommunalen Hubsteigers) erforderlich. Mit der Broschüre „Stadt in Grün - Fassadenbegrünung“ (1998) wurde die Bürgerschaft angeregt, auch private Fassaden zu begrünen.



### Erfolge:

- Optisch ansprechende Grünstreifen bzw. -flächen säumen die Straßen und ca. 60 begrünte Masten
- Extensive Bewirtschaftung schont Pflanzen und Insekten und wirkt Kosten senkend
- Vögel nisten in den begrünten Lichtmasten
- Positive Reaktionen aus der Bevölkerung
- Nachahmungseffekte in Privatgärten

